

Auch für die Technik gilt: Wir passen uns den Gegebenheiten an. Wir sind keine Heavy-Metal Band, benötigen keine tonnenschweren Beschallungsanlagen und können auch mit kleiner Technik spielen. Dennoch hat unsere Musik es verdient, überall im Publikum gut gehört und gesehen zu werden.

Soweit wir nicht die Beschallung mit unserem eigenen Equipment übernehmen, gelten die üblichen Anforderungen an die Technik.

Die PA sollte in Grösse und Leistung der Location und der Publikumsgrösse angepasst sein, mit ausreichend Head-room, um im gesamten Zuschauerbereich eine ausgeglichene und verzerrungsfreie Beschallung zu ermöglichen. Grösse und Anzahl der Monitore sollten der Bühnengrösse angepasst sein.

Mischpult, Mikrophone, etc. sollten den gängigen, professionellen Standards entsprechen und sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden.

Die Bühnenbeleuchtung sollte den üblichen Standards entsprechen und eine gleichmässige Ausleuchtung der gesamten Bühne ermöglichen.

Wenn wir die Beschallung mit unserem Equipment übernehmen, benötigen vorab wir Angaben zu Raum- und Publikumsgrösse.

Auf grösseren Bühnen gilt unser separater Stage-Rider und folgende Konfiguration.

MIKROFONIERUNG/KANALBELEGUNG

DRUMS

1	Kick	D110, SM52 o.Ä.
2	Snare	SM57 o.Ä.
3	HiHat	C1000 o.Ä.
4	Rack Tom H	E904, SM58 o.Ä.
5	Rack Tom M	E904, SM58 o.Ä.
6	Floor Tom	E904, SM58 o.Ä.
7	Overhead	Condenser (C100 o.Ä.)
8	Overhead	Condenser (C100 o.Ä.)

9	Bass	DI Out am Amp
10	Gitarre	DI OUT / Blubox VSC

KEYS

11	Nord C2 l	DI
12	Nord C2 r	DI
13	evtl. Synth/Piano l	DI
14	evtl. Synth/Piano r	DI

15	Sax	Wireless System XLR out
----	-----	-------------------------

16	VOC Linda	Beta 58
17	VOC Kiki	Beta 58
18	VOC Fred	Beta58/SM58

Pult / Outboard

Digitales Pult ab A&H Qu aufwärts
min 20 Kanäle
3-6 separate Monitorwege

Oder:

Analoges Pult mit min 24 Kanälen
min 6 Aux-Wege (3-6 Monitor Aux, min 2 Effekt Aux)
Pro Kanal 4 EQ mit 2 param. Mitten

Outboard:

1 gutes Reverb (Lexicon, TC, Yamaha) besser 2
1 Delay mit Tap-Funktion
4 x Kompressor

PA und Monitore der Location angemessen.

So wäre es optimal.

Man wird ja noch träumen dürfen...

Bei gestellten Techniker kann die Kanalbelegung natürlich nach eigenem Gusto erfolgen.

Die beiden Rack-Toms können auch durch 1 Micro zusammen abgenommen werden, die Keyboards können auch durch einen Sub-Mixer auf 2 Kanäle reduziert werden.

Das sind keine in Stein gemeißelten Gesetze, sondern Lösungsvorschläge, die Ihnen und uns die Zusammenarbeit erleichtern sollen. Wir sind in dieser Hinsicht extrem unkompliziert und in der Regel klären sich alle Fragen zur Technik in den ersten Gesprächen von ganz allein.